

# Pelz-Kobolde suchen Platz zum Glückhsein

Verein Tiere in Not Saar päppelte Chinchilla-Weibchen auf und sucht jetzt für sie neue Besitzer



Sandra Webel vom Verein Tiere in Not Saar mit einem ihrer Schützlinge. Foto: Tiere in Not Saar

Sie wurden ausgesetzt, weggegeben oder waren nach dem Tode ihrer Besitzer unversorgt. Der Verein Tiere in Not Saar kümmert sich um sie. In dieser Folge unserer Serie „Wer will mich?“ bitten sechs Chinchillas um Ihre Aufmerksamkeit.

Von SZ-Redakteur  
Frank Köhler

Saarbrücken. Also uns Chinchilla-Mädchen ging's wirklich mies. Ganz mies. Wir lebten bei einer

## Wer will mich? SZ-Serie

Frau, die uns kein richtiges Zuhause bieten konnte. Sie hat es bestimmt nicht böse gemeint.

Aber sie wusste einfach nicht, dass wir für ein gutes Leben einiges benötigen. Platz, damit wir so

richtig rumwetzeln können, ist besonders wichtig. Aber unsere Käfige waren viel zu klein. Und diese Enge machte uns richtig verrückt. Das ist ja bei Menschen auch nicht anders. Also ging's manchmal rund. Wir zankten uns in unserer Verzweiflung, bis die Fetzen flogen. Das war furchtbar, sag' ich Ihnen. Und ein paar von uns haben in ihrer Not und Angst sogar um sich gebissen. Wir waren also schlecht dran und hatten Glück, dass eine Tierschützerin unser Elend mitbekam. Sie schaltete den Verein Tiere in Not Saar ein. Damit wurde alles besser.

Wir sind vor allem der Sandra Webel und der Tina Maas dankbar. Die beiden kümmern sich bei Tiere in Not Saar um Kleintiere. Ein Glück, dass es solche Frauen gibt. Seit Monaten sorgen sie mit Geduld und Tierliebe dafür, dass wir über unsere schlechten Erfahrungen hinwegkommen.

Wir sind hier im Saarland richtig aufgeblüht. Dahinter stehen ja auch viel Arbeit und Geduld und nicht zuletzt Erfahrung, was Chinchillas brauchen.

Wir sind zahm und warten sehnsüchtig auf ein neues Zuhause. Nur unsere Freundin Missy kann ihre Vergangenheit nicht vergessen. Das hübsche Mädchen war schwer am Kopf verletzt, und ihr stecken die vielen schlimmen Erlebnisse tief in den Knochen. Wer sie haben möchte, sollte sich supergut mit Chinchillas auskennen und ihr viel Zeit geben, sich einzugewöhnen.

So, jetzt sind Sie dran. Schenken Sie uns ein neues Zuhause. Und vergessen Sie die Missy nicht. Dürfen wir hoffen?

### Im Internet:

Infos über die Chinchillas oder andere Schützlinge des Vereins auf [www.tiere-in-not-saar.de](http://www.tiere-in-not-saar.de)

### STICHWORT

Chinchillas müssen mindestens zu zweit gehalten werden, da sie Gruppentiere sind. Tina Maas fasst zusammen, wer mit wem kann: „Zwei Weibchen sind meist verträglich miteinander, solange kein unkastriertes Männchen dabei ist. Mit zwei Böckchen ist etwas schwieriger, aber nicht unmöglich. Das klappt aber nur, solange kein Weibchen dabei sitzt.“ Die Nager werden bis zu 22 Jahre alt, wenn der Halter ihren Lebensrhythmus beachtet. Chinchillas sind vor allem nachts aktiv, haben aber rund um die Uhr immer wieder einmal kurze Aktiv-Phasen. Chinchillas sind neugierige und friedliche Tiere. red

◆ Weitere Informationen bei Sandra Webel, Telefon (06898) 3 01 11 75, und bei Tina Maas, Telefon (0 68 09) 70 28 58.

SAARBRUECKER-ZEITUNG  
DONNERSTAG, 8. JULI 2010

Nummer 155 / G 6023

Ausgabe Völklingen-Warndt